



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Blatt 1

Strasse / Nr.		Gußmannplatz 1 - 25, 2 - 22 Katharinenstr.1	
Stadtbezirk	Stadtteil	Gemarkung	
II	Rüttenscheid (10)	Rüttenscheid) 177	
Lfd.-Nr.	Eintr.- Datum	Flur	Flurstück
115	10.07.1986 <i>1986/100000</i>	42	<i>106, 107, 2, 3</i> 103, 166 167, 168
Art des Denkmals		Kurzbeschreibung	
Baudenkmal(Ensemble)		Krupp-Siedlung Altenhof I	

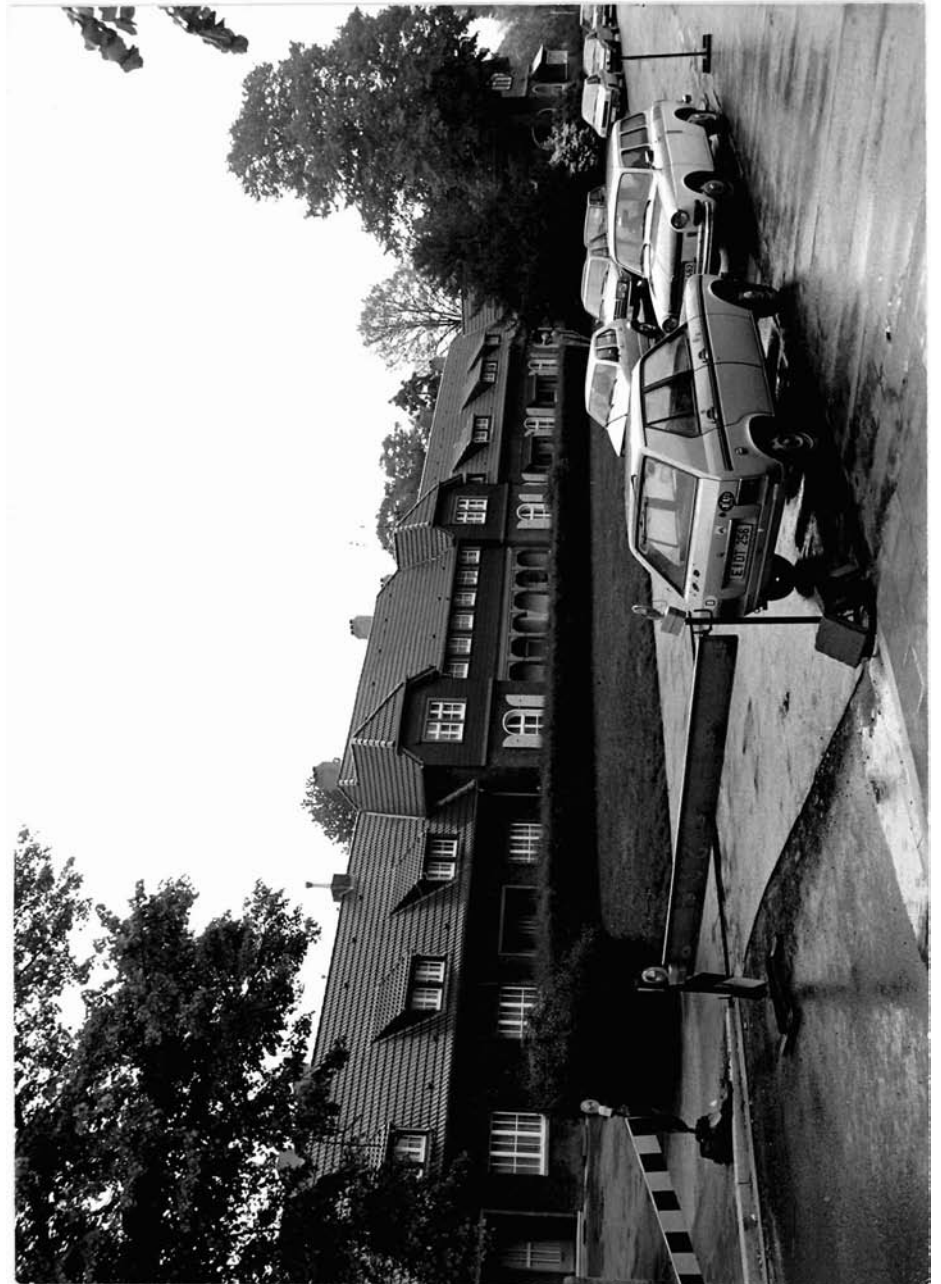
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Die Krupp-Siedlung Altenhof I wurde 1893 nach dem Cottage-System im Auftrag von Alfred Krupp durch den Regierungsbaumeister Robert Schmohl angelegt. Sie war geplant für die alten Invalidenarbeiter der Krupp-Werke, dokumentiert in hervorragender Weise die auf soziale Integration seiner Arbeiter ausgerichtete Einstellung des Bauherrn, sowie die zur Jahrhundertwende gültigen, romantisch geprägten Zeitbilder in Architektur und Städtebau.

Der Gußmannplatz wurde als dritter Bauabschnitt (1900 - 1905) westlich der Ursulastraße errichtet. Er wird gebildet von zwei symmetrisch um eine in Ost/West-Richtung verlaufende Mittelachse angeordneten 1 1/2-geschossigen Wohnhausreihen, von denen die nördliche aus 14 Häusern und die südlich aus 11 Häusern besteht. Der ehem. östliche Abschluß, (Haus Nr. 24) existiert heute nicht mehr. Die Mittelachse des Gußmannplatzes war ehemals auf die weiter östlich im Mittelpunkt des 1. Bauabschnitts gelegene evangelische Gemeindekirche orientiert, wodurch deutlich die städtebauliche Funktion dieses Ensembles definiert war: der Gußmannplatz

Hist. Ausstattungstücke

Foto(s)



Planungs- und Baurecht

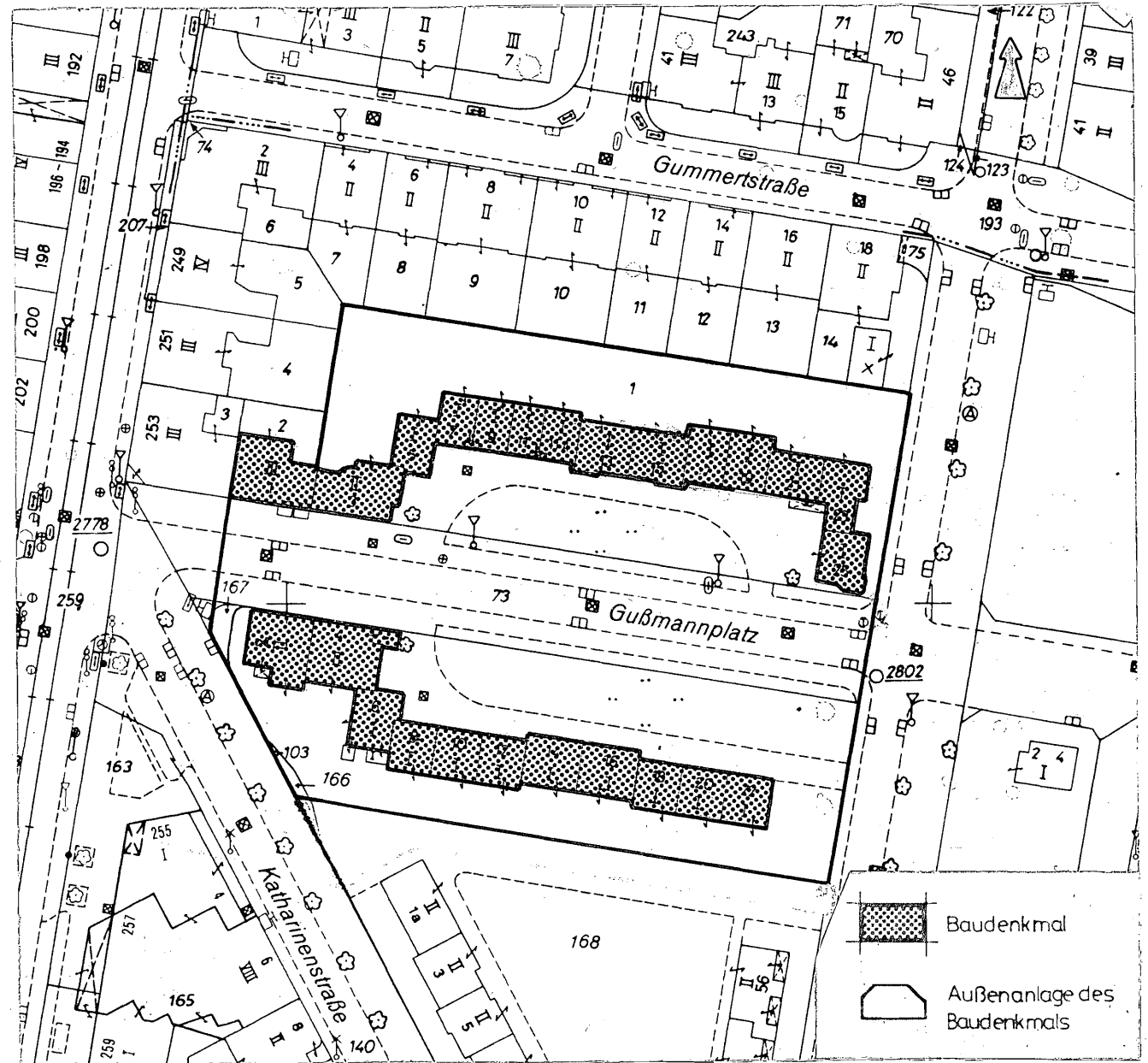
Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

347

Lageplan u.a. Darstellungen



Maßstab 1:1000



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Recht 2

Strasse / Nr. Katharinenstr. 1
Gußmannplatz 1 - 25, 2 - 22

Stadtbezirk II	Stadtteil (Rüttenscheid (10))	Gemarkung Rüttenscheid	
Lfd.-Nr. 115	Eintr.-Datum 10.07.1986	Flur 42	Flurstück 1,73 103, 166 167, 168

Art des Denkmals Baudenkmal	Kurzbeschreibung Krupp-Siedlung Altenhof I
--------------------------------	--

Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Fortsetzung Gußmannplatz 1 - 25, 2 - 22

war einerseits Eingangsbereich zur Siedlung Altenhof und andererseits Übergangsbereich zwischen der geschlossenen 3 - 4geschossigen Blockbebauung der Rüttenscheider Straße und der aufgelockerten gartenstadtähnlichen Einzelbebauung des Altenhofes. Er bildete den geschlossenen Vorhof der Siedlung. Die nördliche wie südliche Häuserreihe wird in ihrem mittleren Teil durch leicht überhöhte Gebäude (Hausnummern 13 u. 15, bzw. 14 u. 16) *Die Hauseinheiten enthalten das gleiche Wohnprogramm, wie die übrigen Wohngebäude des Altenhofes: Küche, 2 Zimmer, Außenloggia, Keller, Trockenboden und kleiner Garten im Hofbereich.

Die mit Hecken und Rasenflächen gegliederte langgestreckte Platzsituation erhält ihren besonderen Akzent durch das zentral angeordnete Standbild eines Gießereiarbeiters.

Als in sich geschlossener, nahezu vollständiger Bestandteil des ehem. Altenhofes und wegen seiner auch heute noch erhaltenen städtebaulichen Funktion ist

Hist. Ausstattungsstücke * gegliedert

der Gußmannplatz bedeutend für die Geschichte des Menschen, insbesondere die Architektur-, Sozial- und Städtebaugeschichte. Seine Erhaltung und Nutzung ist aus künstlerischen, wissenschaftlichen und städtebaulichen Gründen geboten. Der Umfang des Schutzes geht aus dem umseitigen Lageplan hervor.